

INHALTSVERZEICHNIS

1	ZUR FORSCHUNGSGESCHICHTE	1
1.1	Zeichenhafte Handlungen alttestamentlicher und frühjüdischer Profeten	3
1.2	Die Frage nach zeichenhaften Handlungen Jesu in der Forschung. Ein kritischer Überblick	17
2	METHODISCHE REFLEXIONEN ZUM THEMA "ZEICHENHAFTE HANDLUNGEN JESU"	58
2.1	Rückblick auf die Erhebung zeichenhafter Handlungen in der Sekundärliteratur	59
2.2	Grundlegende Konsequenzen aus dem Forschungsüberblick und Vorbemerkung zum Begriff "zeichenhafte Handlungen"	59
2.3	Problemorientierte Überlegungen zum methodischen Vorgehen	62
3	DIE TEMPELREINIGUNG (Mk 11,15-17/Mt 21,12-13/Lk 19,45-46/Joh 2,13-17)	78
3.1	Die Zeichenhaftigkeit der Tempelreinigung im ältesten Evangelium	81
3.2	Die Frage der Zeichenhaftigkeit der Tempelreinigung in der Redaktion der synoptischen Seitenreferenten	96
3.3	Die Frage der Zeichenhaftigkeit der Tempelreinigung im Johannesevangelium	103
3.4	Die Frage der Zeichenhaftigkeit der Tempelreinigung in der vormk Redaktion	107

3.5	Die nicht mehr erkennbare Zeichenhaftigkeit in der ältesten Tradition der Tempelreinigung	113
3.6	Die Authentie der ältesten Überlieferung Mk 11,15	114
3.7	Die Tempelreinigung als zeichenhafte Handlung Jesu	119
3.8	Die Topik der zeichenhaften Handlungen der atl und frühjüdischen Profeten und die Tempelreinigung Jesu	129
4	DAS ZÖLLNERGASTMAHL (Mk 2,13-17/Mt 9,9-13/Lk 5,27-32)	132
4.1	Das Zöllnergastmahl in der mk Redaktion	134
4.2	Der Sinn des Zöllnergastmahls bei den Seitenreferenten	145
4.3	Die Zeichenhaftigkeit des Zöllnergastmahls in der vormk Tradition	149
4.4	Die der vormk Tradition zugrundeliegende älteste Überlieferung	150
4.5	Die authentischen Grundlagen der ältesten Überlieferung	154
4.6	Die Zeichenhaftigkeit der Mahlgemeinschaft Jesu mit Zöllnern	160
4.7	Der Umgang Jesu mit Zöllnern und Sündern in der synoptischen Tradition	164
5	DIE KONSTITUIERUNG DES ZWÖLFFERKREISES (Mk 3,13-19/Mt 10,1-4/Lk 6,12-16)	167
5.1	Die synoptischen Aussagen über die Konstituierung der Zwölf durch Jesus Mk 3,13-19/Lk 6,12-16/(Mt 10,1-4)	170

5.2	Die fehlende Vermittlung eines Sinns der Zwölferkonstituierung in der vormk, zugleich ältesten Tradition	178
5.3	Die historische Glaubwürdigkeit der Überlieferung von der Konstituierung der Zwölf durch Jesus	179
5.4	Die Zahl "Zwölf" und die "Zwölf Stämme Israels" in der atl-frühjüdischen Überlieferung	185
5.5	Der Zwölferkreis nach Mt 19,28/Lk 22,30 Q	190
5.6	Mt 10,5b.6 - "Haus Israel" - Zwölferkreis?	200
5.7	Mt 10,5b.6: ein Logion aus der Q-Aussendungsperikope	202
5.8	Der Zwölferkreis als die Adressaten in der Q-Aussendungsrede	208
5.9	Zum traditionsgeschichtlichen Ort von Mt 10,5b.6: die Nähe zu Mt 19,28 par und Mt 10,23	218
5.10	Die dem Q-Logion vorausliegende älteste Überlieferung Mt 10,6: eine Aussage des historischen Jesus über den Zwölferkreis	220
5.11	Der zeichenhafte Sinn des Zwölferkreises	225
5.12	Die Bedeutung der Jüngerberufungen im Kontext der Erstellung des Zwölferkreises	230
5.13	Die Weiterinterpretation der zeichenhaften Handlung Jesu in den ntl Überlieferungen	232
6	DIE HEILUNG DES GELÄHMTE (Mk 2,1-12/Mt 9,1-8/Lk 5,17-26)	234
6.1	Traditionsgeschichtliche Probleme der mk Erzählung und ihre Lösung	235
6.2	Die Grundlagen der ältesten Erzählung Mk 2,(2ab) 3-5b.11f im Wirken Jesu	243

6.3	Zum zeichenhaften Sinn der Heilung des Gelähmten	249
6.4	Das Weiterbedenken des zeichenhaften Sinns der Heilung Jesu in der vormk Überlieferung	251
6.5	Die Heilung des Gelähmten in der Übernahme der Synoptiker	254
6.6	Die Heilung des Gelähmten am Betesdaeich in Joh 5,1-15	256
7	DIE ZEICHENHAFTE BEDeutUNG DER DÄMONENAUSSTREIFUNGEN JESU NACH Lk 11,20	258
7.1	Der ursprüngliche Wortlaut des Q-Logions Mt 12,28/Lk 11,20	261
7.2	Authentie und zeichenhafter Sinn von Lk 11,20	263
7.3	Die Bewahrung und Aktualisierung des Jesus-Wortes durch die Q-Tradenten	268
7.4	Die Relevanz des Reich-Gottes-Logions in der Redaktion des Matthäus und Lukas	274
7.5	Zur wirkungsgeschichtlichen Reichweite des Logions Lk 11,20 innerhalb der Evangelien	276
8	DIE SABBATHEILUNGEN JESU (Mk 3,1-6/Mt 12,9-14/Lk 6,6-11; Lk 13,10-17; 14,1-6)	278
8.1	Aussagen der Forschung zum Ursprung der Sabbatheilungsperikopen	281
8.2	Vergleich der synoptischen Sabbatheilungsgeschichten Mk 3,1-6 narr; Lk 13,10-17; 14,1-6	285
8.3	Die Heilung des Wassersüchtigen am Sabbat Lk 14,1-6: eine Lk Angleichung an Mk 3,1-6/Lk 6,6-11	286

8.4	Die Heilung der verkrüppelten Frau am Sabbat Lk 13,10-17: keine ursprüngliche Sabbatheilungsgeschichte	291
8.5	Die Heilung des Mannes mit der verdorrten Hand am Sabbat Mk 3,1-6/Mt 12,9-14/Lk 6,6-11	293
8.6	Die Authentie der Logien Jesu Mt 12,11; Lk 13,15; 14,5 in ihrer ursprünglichen Fassung	309
8.7	Der zeichenhafte Sinn der Sabbatheilungen Jesu	315
9	DIE VERFLUCHUNG DES FEIGENBAUMS (Mk 11,12-14. 20-25/Mt 21,18-22; 6,14)	319
9.1	Die Feigenbaumperikope in der mk Redaktion (11,12-14.20-25)	322
9.2	Die Zeichenhaftigkeit der vormk Überlieferung	326
9.3	Die Unableitbarkeit der vormk Wundergeschichte vom Gleichnis in Lk 13,6-9	328
9.4	Die älteste Überlieferung der Feigenbaumperikope	330
9.5	Die Rückführbarkeit der ältesten Tradition auf Jesus	333
9.6	Der zeichenhafte Sinn des historischen Feigen- baumereignisses	337
9.7	Die Bestimmung von Mk 11,13c als nachmk Glosse	341
9.8	Die (traditions-)geschichtliche Verschärfung der Bedeutung des historischen Feigenbaumerei- gnisses	345
10	DER EINZUG JESU NACH JERUSALEM (Mk 11,1-11a/ Mt 21,1-10a/Lk 19,28-40/Joh 12,12-19)	347
10.1	Der Einzug Jesu in der mk Redaktion: eine davi- disch-messianische Handlung außerhalb Jerusalems	348

10.2	Der Einzug Jesu als königlich-messianische Demonstration in der mt Redaktion	354
10.3	Der "Einzug" Jesu als königlich-messianische Handlung in der lk Redaktion	357
10.4	Der Einzug Jesu als königlich-messianische Handlung in der joh Redaktion	361
10.5	Das Einzugs geschehen in der vormk Tradition: eine unpolitische davidisch-messianische Demonstration	365
10.6	Der Einzug Jesu nach der ältesten Tradition: ein von den Mitziehenden messianisch gedeutetes Ereignis	367
10.7	Der Einzug Jesu als historisches, jedoch nicht zeichenhaftes Ereignis	372
10.8	Die traditions geschichtliche Entwicklung vom historischen Einzugs ereignis zu den Darstellungen einer messianischen Handlung in den Evangelien	375
11	ERGEBNIS DER UNTERSUCHUNG. DIE EIGENART DER ZEICHENHAFTEN HANDLUNGEN JESU	379
11.1	Rückblick auf das untersuchte Material	380
11.2	Vergleich mit den zeichenhaften Handlungen der alttestamentlichen und frühjüdischen Profeten	382
11.3	Das Besondere der zeichenhaften Handlungen Jesu im einzelnen	392
11.4	Das in den zeichenhaften Handlungen Jesu hervortretende Gottesverständnis	400
11.5	Das in den zeichenhaften Handlungen Jesu verborgene Selbstverständnis Jesu	401
11.6	Zur Entstehung der Gattung "Evangelium"	404

ANHANG

ANMERKUNGEN

410 - 545

LITERATURVERZEICHNIS

546 - 575